

PHASE 4

UMSETZUNG UND ÜBERTRAGUNG

DIE NACHFOLGE KOMMUNIZIEREN

Das Personal, Lieferanten und Auftraggebende zielgenau zu informieren, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Unternehmensnachfolge. Den Zeitpunkt sollten Sie sorgfältig wählen und dabei genau planen, wie Sie die einzelnen Schritte im Nachfolgeprozess bekanntmachen. Beides ist situationsabhängig und will deshalb individuell entschieden sein.

Die folgende, zweiteilige Checkliste mit Fragen liefert Ihnen Anhaltspunkte für Ihre Entscheidung.

VOR DER ÜBERGABE

- Wurde die Hausbank früh informiert?
- Haben Sie klare Regelungen zur Übernahme getroffen?
- Haben Sie einen Nachfolgefahrplan erarbeitet, der konkrete Maßnahmen zur Umsetzung nennt?
- Ist die Kommunikation gegenüber dem Personal, Auftraggebenden und Lieferantinnen und Lieferanten geplant und so weit als möglich vorbereitet?
- Haben Sie Externe einbezogen, die Sie bei der Formulierung Ihrer Kommunikationsstrategie beraten?
- Gibt es eine Strategie für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit?

WÄHREND DER ÜBERGABE

- Haben Sie sich an Ihre Pläne gehalten und die festgelegten Kommunikationsziele erreicht?
- Haben Sie persönliche Gespräche mit den wesentlichen Mitarbeitenden, Auftraggebenden und Lieferantinnen und Lieferanten geführt?
- Haben Sie sich als neue Führungskraft der Öffentlichkeit präsentiert – vor allem auf der Website, aber auch in sozialen Netzen und auf Veranstaltungen Dritter?
- Sind Veranstaltungen abzusehen, in denen Sie als neue Führungskraft das Planungsbüro vertreten und persönliche Kontakte knüpfen können?

→ hier zum interaktiven Formular

